



Frankfurt, Februar 2019

Bericht des Vorstands AG 60plus UB-Frankfurt für die Zeit März 2018 bis Januar 2019

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt 23 verschiedene Veranstaltungen statt: 7 Vorstandssitzungen, 6 geschäftsführende Vorstandssitzungen, 5 Arbeitsgruppensitzungen (2 Gesundheit und Pflege und 3 Wohnen), 2 Veranstaltungen, 1 Klausur, Gespräch mit Sylvia Weber und Jahresabschlussfeier.

20. März 2018 Jahreshauptversammlung

An der Jahreshauptversammlung im Parteihaus nahmen 34 Parteimitglieder teil, sowie der neue Geschäftsführer des Unterbezirkes Frankfurt, Sebastian Maier.

Die langjährige Vorsitzende von 60plus Frankfurt, Prof. Britta Arold, kandidierte nicht mehr für den Vorstand. Sie wurde von Rudi Baumgärtner im Namen des Vorstandes zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Damit wurde ihre langjährige Tätigkeit im Unterbezirk Frankfurt, Bezirk Hessen Süd und auf Bundesebene 60plus gewürdigt. Ebenfalls kandidierten nicht mehr: Gisela Boywitt, Rudolf Kuger und Heinz Buchholz. Der Vorsitzende bedankte sich auch bei ihnen für Ihre Tätigkeit und Engagement im Vorstand. Sie wurden mit viel Applaus verabschiedet.

Neu in den Vorstand wurden gewählt: Petra Gerland als Stellv. Vorsitzende, Gabriele Dehmer, Karin Puck, Werner Schwarz und Ursula Ullrich. Bei den Stellvertretern gab es noch eine Änderung. Doris Achenbach kandidierte nach längerer Zeit nicht mehr als Stellvertreterin. Dafür Heinrich Trosch. Rudi Baumgärtner bedankte sich bei Doris Achenbach für ihre langjährige Tätigkeit als Stellvertreterin.

Einstimmig wurde ein Antrag von Heinrich Trosch angenommen mit dem Titel „Seniorenpolitik – heute und morgen“. Dieser beinhaltete die Abwendung von einem nur ausschließlich defizitären Altersbild. Der Antrag wurde an die SPD-Stadtverordneten und SPD-Landtagsfraktion weitergeleitet.

Vorstandsarbeit

In der konstituierenden Vorstandssitzung am 24. April 18 wurde unter anderem beschlossen die Kontakte zu anderen Arbeitsgemeinschaften und Ortsvereinen auszubauen. Außerdem soll in Zukunft in jeder Vorstandssitzung ein Impulsvortrag zu einem seniorenpolitischen Thema erfolgen. Ein weiteres Thema wurde von Heinrich Trosch eingebracht: Es ging um den würdevollen und kostenfreien Abschied für vereinsamte und in prekären Verhältnissen lebend Menschen die verstorben sind. Dieses Thema beschäftigte uns einige Vorstandssitzung. Unter anderem ein Zeitungsartikel über die Aussage eines Mitgliedes vom Ortsbeirat 1 der behauptete, dass eine Frau aus Kostengründen außerhalb Frankfurt beerdigt werden sollte. Dies wurde vom Magistrat der Stadt Frankfurt in einer Antwort an dem Ortsbeirat zurückgewiesen.

Im Juni verlegten wir unsere Vorstandssitzung in eine „Kneipe“. Wir „tagten“ beim Schuch in Praunheim. Also Vorstandssitzung einmal anders.

Am 28. August 18 war ein Schwerpunkt das Thema Wohnen unter seniorenpolitischen Aspekten (Petra Gerland). Zum Beispiel : Wohnbedarf und Wohnungsplanung, Singlewohnen und Mehrgenerationenwohnen.

Im Oktober nahmen wir uns in der Vorstandssitzung unserer schlechte Wahlergebnisse der Landtagswahl vor. Auch wir als AG 60plus hatten uns am Wahlkampf beteiligt und hatten nicht den Eindruck bei Gesprächen mit Wähler/innen das so ein schlechtes Ergebnis kommen würde. Ein weiteres Thema war Betreuungsrecht und Patientenverfügung. Ursula Ullrich stellte u.a. die Frankfurter Rettungsbox und die Notfallmappe vor. In der Diskussion wurde u.a. festgestellt wie wichtig eine Patientenverfügung ist.

In der September Sitzung war der Schwerpunkt Armut im Alter. Heinrich Trosch berichte u.a. Altersarmut besteht wer unter der Grundsicherung von 800-€ liegt. Hier besteht für die Bundesregierung dringender Handlungsbedarf (Grundrente, gesetzlicher Mindestlohn, etc.).

Die letzte Vorstandssitzung im Berichtszeitraum war am 08.01.19.; der Scherpunkt der Diskussion waren die Ergebnisse der Koalitionsgespräche im Dezember der Frankfurter Koalition. Außerdem die Vorbereitung unserer Jahreshauptversammlung am 26.02.19. Es wurden Anträge für den UB-Jahresparteitag besprochen. Viel Diskussion gab es zum Antrag „Roboter in der Altenpflege?“. Weiter wurden die Delegierten für die

Bezirkskonferenz 60plus Hessen-Süd am 23.05.19 in Frankfurt und der Bundeskonferenz 60plus am 28/29. in Köln vorgeschlagen.

Veranstaltungen

Am 15. Mai 18 fand im Saalbau Dornbusch eine Veranstaltung zu Thema „Wohin will die SPD? Grundsatzprogramme in der Geschichte der SPD statt“. Veranstalter die Ortsvereine Eschersheim, Dornbusch, Ginnheim und die Arbeitsgemeinschaften 60plus und Juso Frankfurt. Referent: Prof. Dr. Ralf Roth, Goethe-Universität. Schwerpunkte seines Referates waren das Erfurter Programm von 1891 und das Godesberger Programm von 1959. Der Vorstand von 60plus wünscht eine Fortsetzung des Themas.

Die zweite Veranstaltung fand am 15. Oktober 18 im Saalbau Gallus statt zum Thema Reform der hessischen Verfassung. Hierzu hatten wir mit der AG-ASJ eingeladen. Referenten Jürgen Gasper, Richter am Verwaltungsgericht Darmstadt und am Hessischen Staatsgerichtshof und Dr. Philipp Donath, Dozent des Öffentlichen Rechts an der Goethe Universität Frankfurt. Beide erläuterten die 15 Änderungsgesetze auf ihre Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit und beantworteten Fragen der Teilnehmer/Innen. Besonders wurde erwähnt, dass die Änderung der Präambel der Hessischen Verfassung durch die Einfügung eines „Gottesbezuges“ verhindert werden konnte.

3

Vorstandsklausur

Am 25.10.18 fand unserer Vorstandsklausur im August-Stunz-Heim der AWO statt. Es wurde u.a. um ein einheitliches Seniorenticket intensiv diskutiert. Das Ergebnis war die Forderung nach einem einheitlichen 65-plus-Ticket. Weiter wurden Schwerpunkte der Vorstandsarbeit festgelegt: Armut im Alter; Verhinderung von Rentenkürzungen; Pflegestärkungsgesetz; Wahlrecht für gesetzliche betreute Menschen; Zeitzeugen (Jung und Alt) berichten; Politische Bildung und aktiv im Alter sowie das Seniorenpolitisches Konzept der Stadt Frankfurt für selbstbestimmtes Leben Älterer.

Gespräch mit der Bildungsdezernentin Sylvia Weber am 14.08.18

Bei diesem Gespräch ging es um unsere langjährige Forderung der Schaffung der „Akademie des Alterns“. Die Akademie hat bei uns hohe Priorität da sie Älteren eine Chance gibt für eine lebensbegleitende Bildung. Sylvia Weber macht uns viel Hoffnung, das die Akademie bald ans „Netz“ geht.

Jahresabschlussfeier am 11. Dezember 18.

Unsere diesjährige Jahresabschlussfeier fand im Parteihaus statt und war wieder gut besucht. Unser Gastredner war Dr. Michael Hohmann, Leiter der Romanfabrik e.V. der ältesten literarischen Einrichtung Frankfurt die im Jahre 2015 ihr 30-jähriges Jubiläum feierte. Thema des Abends: Kunst- und Kulturmeile um die Hanauer Landstraße. Nach seinem interessanten Vortrag wurde noch „kräftigt“ diskutiert.

Wie immer hatten Vorstandsmitglieder von 60 plus für leckere Speisen und Getränke gesorgt.

Sonstiges

60plus Frankfurt war immer im UBV, im Bezirksvorstand 60plus Hessen-Süd und bei den Treffen der Bezirksvorstände Hessen- Süd und Nord in Alsfeld vertreten. Auch sonst nahmen wir aktiv am politischen „Leben“ der Frankfurter SPD teil, z. B. Parteitage, Ortsvereinsversammlungen usw.

Hinweise für kommende Termine von März bis Dezember 2019

Vorstandssitzungen, die partei-öffentlich sind : 26. März; 23. April; 28. Mai; 25. Juni ; 27. August; 24. September ; 22. Oktober und 26. November 2019. Beginn jeweils um 17.00 Uhr im Parteihaus, Fischfeldstraße.

30. Juli 2019 „Kultursparziergang“ . Das Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.

17. Dezember 2019 um 16.00 Uhr Jahresabschlussfeier im Parteihaus, Fischerfeldstraße.

Rudi Baumgärtner

(Vorsitzender)

Petra Gerland

(Stellvertretende Vorsitzende)

Heinrich Trosch

Vorstand

Vorsitzender: Rudi Baumgärtner. Stellvertretende Vorsitzende: Petra Gerland und Heinrich Trosch, Schriftführer: Josef Volk Stellvertretender Schriftführer: Udo Beckmann

Beisitzer/innen: Doris Achenbach, Dietlind Arnold, Werner Bachmann, Jan Cink, Dietrich Hampe, Dr. Rudolf Hartleib, Manfred Höfken, Gabriele Dehmer, Jean-Marie Langlet, Eckhard Markmann, Karin Puck, Werner Schwarz, Ursula Ullrich, Antonia Ziegenhain.

Kooptierte Mitglieder: Hannelore Busch, Marion Himpel, Rudolf Kuger, Hannelore Mees, Lisel Michel, Elsbeth Muche

www.ag60plus-frankfurt.de